

An den Landrat

Glarus, 30. Oktober 2018

Bericht zum Strassenbauprogramm 2019 und Orientierung öV-Massnahmen

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Landrätliche Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr behandelte das Strassenbauprogramm 2019 und die Orientierung der öV-Massnahmen an ihrer Sitzung vom 30. Oktober 2018 in folgender Zusammensetzung:

Vorsitz: LR Fridolin Staub, Bilten

Mitglieder: LR Hans-Jörg Marti, Nidfurn
 LR Bruno Gallati, Näfels
 LR Rolf Blumer, Glarus
 LR Mathias Vögeli, Rüti
 LR Simon Trümpi, Glarus
 LR Christian Büttiker, Netstal
 LR Priska Müller Wahl, Niederurnen
 LR Andrea Bernhard, Glarus

An den Sitzungen nahmen weiter teil:

Regierungsrat Kaspar Becker, Departement Bau und Umwelt
Martina Rehli, Departementssekretärin
Christof Kamm, Hauptabteilungsleiter Tiefbau
Markus Josi, Fachstellenleiter öffentlicher Verkehr

Das Sitzungsprotokoll wurde von Frau Tamara Willi, Departement Bau und Umwelt, geführt.

Für die Bearbeitung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag an den Landrat
- Tabelle Strassenbauprogramm 2019 (Investitionsrechnung)
- Tabelle Voranschlag 2019 (Erfolgsrechnung)

1. Eintreten

Das Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

2. Strassenbauprogramm 2019

Das Strassenbauprogramm ist von drei Projekten massgeblich geprägt: zwei Brücken-Projekte und der Stichstrasse. Allein diese Projekte binden elf Millionen Franken und auch entsprechend personelle Ressourcen. Die Kommission liess sich anhand einer Präsentation mit Bildmaterial umfassend zu den einzelnen Vorhaben im Strassenbauprogramm 2019 informieren.

Besonders zu erwähnen sind folgende Projekte:

2.1. Stichstrasse Näfels-Mollis

Das Departement zeigte der Kommission den weiteren Verlauf der Arbeiten auf. Es erläuterte auf Anfrage aus der Kommission, dass die Landerwerbsverhandlungen im Gange seien. Komme es zu einem Enteignungsverfahren, seien zeitliche Verzögerungen möglich.

Aus der Kommission wurde eingebracht, dass es aufgrund der Linienführung des Projekts zu Verschlechterungen beim Langsamverkehr komme. Das Departement begründet dies mit den beengten Platzverhältnissen aufgrund der Linienführung. Ein Kommissionsmitglied regte an, es sei deshalb eine Personenunterführung am Bahnhof zu prüfen, mit mutmasslichen Kosten von 4.5 Millionen Franken, an welchen sich der Kanton beteiligen sollte. Das Departement bestätigte, dass dem Kanton dieses Anliegen bekannt sei und diskutiert werde.

2.2. Querspange Netstal

Die Kommission fragte, ob ein Gesamtverkehrskonzept Stichstrasse/Querspange/Flugplatz Mollis geplant sei. Das Departement erläuterte, dass der Flugplatz Mollis ein wichtiges Thema sei. Dazu sei man mit der Gemeinde Glarus Nord im Gespräch. Mit der Netstalerstrasse sei eine letzte Lücke zu schliessen, jedoch unter Berücksichtigung der Anliegen der Ortschaft Mollis. Die Netstalerstrasse sei zudem noch kein Bestandteil eines Mehrjahresprogramms.

Aus der Kommission wurde betont, dass bei einem Baugesuch die Erschliessung aufgezeigt werden müsse. Auch die Buslinie über das Haltengut sei dazu ein wichtiger Aspekt.

3. Bericht öV-Massnahmen

Die Kommission liess sich zu den öV-Massnahmen informieren und nahm den Bericht öV-Massnahmen zustimmend zur Kenntnis. Offen blieb die Frage, welcher Zug beim Eckanschluss Ziegelbrücke nicht mehr beim Bahnhof Nieder-/Oberurnen halten würde, weil diese Frage noch nicht entschieden ist.

4. Antrag

Die Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr beantragt dem Landrat,

- a) dem Strassenbauprogramm 2019 unverändert zuzustimmen.*
- b) den Kredit von 150'000 Franken für den ordentlichen Unterhalt der Radroute Linthal–Bilten und Niederurnen–Mühlehorn zu gewähren.*
- c) die Orientierung über die Massnahmen im öffentlichen Verkehr zur Kenntnis zu nehmen.*

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Landrätliche Kommission Bau,
Raumplanung und Verkehr**



Fridolin Staub
Kommissionspräsident